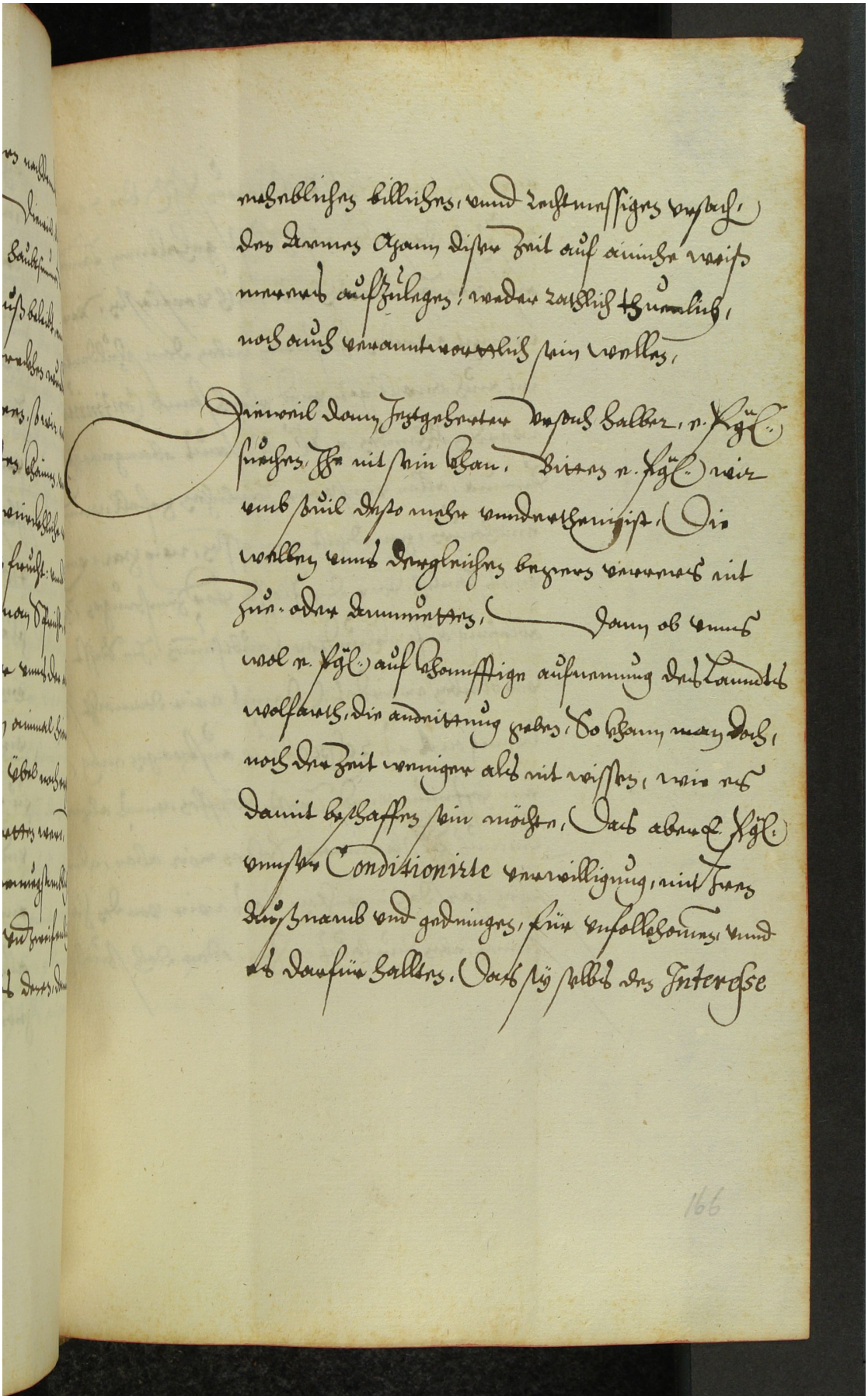
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8709
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



mahnlichs billichs, vnnd rechtmessigs vrsach,
des Landts Ayam dißer zeit auf einiche weis
newerd aufzulegen, wedar zaitlich thunlich,
noch auch vnuantwortlich sein wellen.

Dieweil dann Jetzgedachter Landt halber, v. Kgl.
fürchen, Ihr nit sein lan. Dieses v. Kgl. wir
vnß fürl desto mehr verwunderlich ist, (Die
wellen vnnd dergleichen begeren vnuerwert nit
zu- oder denunterlen, dann ob vnnß
wol v. Kgl. auf beschwerliche aufrennung des Landts
wolfarts, die anuertrauung geben, so kann man doch,
noch der zeit weniger als nit wissen, wie es
damit beschaffen sein möchte, Daß aber v. Kgl.
vnnser Conditionirte verwilligung, mit ganz
dürftigem vnd gedringen, für vnfollkommen, vnnd
ab dafür halten, Daß sie selbst des Interesse